



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt IV/18
Sitzungstag:	Mittwoch, den 31.01.2018
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:55 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner

1.1.2. Einwohnerfragestunde

1.1.3. Anerkennung der Tagesordnung

1.2. Bericht über die Ausführung von Beschlüssen

Vorlage: M/2018/093

1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW

1.4. Beschlüsse

1.4.1. Bebauungsplan Nr. 77 Sanderhöhe-Ost, 4. Änderung

1. Einleitung des Verfahrens

2. Zustimmung zu den Inhalten der Planung

Vorlage: V/2018/749

1.4.2. Standortbestimmung des Einzelhandels der Hansestadt Wipperfürth

Einleitung des Verfahrens

Vorlage: V/2018/750

- 1.4.3. Integriertes Handlungskonzept
Pflasterformat auf dem Marktplatz
Vorlage: V/2018/751
- 1.4.4. Antrag auf geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen im Bereich der Landstraße 284 (Hönnige)
Vorlage: V/2018/748

1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

1.6. Empfehlungen an den Rat

1.7. Anfragen

1.8. Anträge

1.9. Mitteilungen

- 1.9.1. Demografischer Wandel -Sachstandsbericht-
Vorlage: M/2018/094
- 1.9.2. Integriertes Handlungskonzept - Sachstandsbericht -
Vorlage: M/2018/095
- 1.9.3. Integriertes Handlungskonzept
Fällung der Bäume auf dem Marktplatz und der Marktstraße
-Sachstandsbericht-
Vorlage: M/2018/096
- 1.9.4. Beitritt Wipperfürth zum Zukunftsnetz Mobilität NRW, Antrag des Ratsherren Frank Mederlet und der SPD Fraktion vom 24.11.2016
-Sachstandsbericht-
Vorlage: M/2018/097
- 1.9.5. Förderprojekte der Europäischen Union im ländlichen Raum, LEADER Region Bergisches Wasserland -Sachstandsbericht-
Vorlage: M/2018/098
- 1.9.6. Untere Denkmalbehörde: Eintragung eines Baudenkmals -Sachstandsbericht-
Vorlage: M/2018/099
- 1.9.7. Geschwindigkeitsmessung in der Unteren Straße -Sachstandsbericht-
Vorlage: M/2018/100
- 1.9.8. Lichtzeichensignalanlagen im Stadtgebiet -Sachstandsbericht-
Vorlage: M/2018/091
- 1.9.9. Antrag des Oberbergischen Kreises auf Vereinheitlichung verkehrsregelnder Beschilderung im Zuge der Kreisstraßen 18 (Wipperfürth-Agathaberg) und der Kreisstraße 30 (Wipperfürth-Kreuzberg).
Vorlage: M/2018/092

1.10. Verschiedenes

2. Nichtöffentliche Sitzung

- entfällt -



Hansestadt Wipperfürth

ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt,
am 31.01.2018 von 17:00 Uhr bis 18:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Bongen, Hermann-Josef CDU

Ratsmitglieder

Ahus, Margit CDU

Flosbach, Thomas CDU

Goller, Christoph Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Gottlebe, Joachim SPD

Grolewski, Joachim UWG

Höhfeld, Niclas CDU

Liehn, Ursula SPD

Vertretung für Herrn Frank Mederlet

Müller, Hans-Peter CDU

Scherkenbach, Friedhelm CDU

Schnippering, Bernd CDU

Schröder, Bärbel SPD

sachkundige Bürger

Ballert, Wolfgang SPD

Börsch, Thomas UWG

Sax, Bernd CDU

Verwaltungsvertreter/in

Hackländer, André intern

Hammer, Stephan Theo intern

Kremer, Dirk intern

Müller, Gerd intern

Gebert, Tamara intern

Rutz, Daniel intern

Schriftführer

Pischel, Katharina intern

Es fehlten:

sachkundige Bürger

Flosbach, Franz J. FDP

- entschuldigt -

Neubert, Michael Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Herr Bongen begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner

entfällt

1.1.2 Einwohnerfragestunde

Den anwesenden Einwohnern der Hansestadt Wipperfürth wurde Gelegenheit gegeben, Fragen an den Ausschuss zu richten.

Die anwesende Bürgerschaft gibt eine kurze Erläuterung zu

TOP 1.4.4 Antrag auf geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen im Bereich der Landstraße 284 (Hönnige)

Der Ausschussvorsitzende Herr Bongen gestattet eine kurze Schilderung der Gegebenheiten vor Ort im Bereich der Landstraße 284 (Hönnige).

1.1.3 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der Fassung der Einladung anerkannt.

Herr Hammer erläutert, dass TOP 1.4.1 zurückgezogen wird. Begründet wird diese Entscheidung dadurch, dass anfangs der 5. KW ein Antrag auf Eintragung einer Zuwegungsbaulast bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde eingereicht wurde. Aufgrund des vorhandenen Antrags wird das Baufenster im nordwestlichen Bereich des Bebauungsplanes künftig öffentlich erschlossen sein. Ein Wegfall des Baufensters ist daher nicht mehr erforderlich.

Aufgrund externer Vortragender werden die TOP 1.4.3 und 1.9.4 in der Beratungsfolge vorgezogen.

Herr Jan Strebel stellt sich als neuer Klimaschutzmanager der Hansestadt Wipperfürth vor.

1.2 Bericht über die Ausführung von Beschlüssen Vorlage: M/2018/093

Der Bericht über die Durchführung der Beschlüsse wird zur Kenntnis genommen.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Bebauungsplan Nr. 77 Sanderhöhe-Ost, 4. Änderung
1. Einleitung des Verfahrens
2. Zustimmung zu den Inhalten der Planung
Vorlage: V/2018/749

Der TOP entfällt von der heutigen Tagesordnung.

1.4.2 Standortbestimmung des Einzelhandels der Hansestadt Wipperfürth
Einleitung des Verfahrens
Vorlage: V/2018/750

Beschluss:

Beschluss in Abänderung (grau hinterlegt) der Verwaltungsvorlage:

Die Verwaltung wird beauftragt eine Grunddaten-/Grundlagenerfassung zur Standortentwicklung des Einzelhandels der Hansestadt Wipperfürth zu beauftragen. Die Durchführung dieser Erfassung erfolgt im Frühjahr 2018. Über das Ergebnis wird in der ASU-Sitzung am 13.06.2018 berichtet. Im 2ten Halbjahr 2018 werden dann aus den erhobenen Daten Konzepte und Strategien gemeinsam mit allen Beteiligten (Eigentümer, Einzelhändler, Politik, Verwaltung und interessierten Bürgern) erarbeitet und entwickelt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nicht beschlossen wurde, welcher Anbieter den Auftrag erhalten soll, allerdings war die einhellige Meinung der Ausschussmitglieder, dass Anbieter B den Auftrag erhalten soll.

Ratsherren Scherkenbach und Gottlebe sowie der Ausschussvorsitzende Herr Bongen sprechen sich dafür aus, dass Anbieter B bei der Kundenherkunftserhebung anstelle einer Woche lieber zwei Wochen erfassen sowie 1-2 Abstimmungstermine mit der Politik durchführen soll.

Beigeordneter Herr Kremer sagt zu, diese Änderungswünsche mit Anbieter B zu besprechen.

Der ursprüngliche Beschlussentwurf lautete:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Standortbestimmung des Einzelhandels der Hansestadt Wipperfürth durchzuführen.

**1.4.3 Integriertes Handlungskonzept
Pflasterformat auf dem Marktplatz
Vorlage: V/2018/751**

Beschluss:

Beschluss in Abänderung (grau hinterlegt) der Verwaltungsvorlage:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Fertigung der Ausschreibungsunterlagen der Tiefbauarbeiten zum Marktplatz im Zuge des Integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt das Format 12cm * 16cm für das neue Grauwacke-Pflaster aufzunehmen.

Während der Tiefbau-/Pflasterarbeiten am Marktplatz wird gewährleistet, dass der Marktplatz ausreichend genutzt werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Siebenmorgen von der Planungsgruppe MWM stellt anhand einer Präsentation die aktuelle Planung samt Visualisierungsansichten des neu gestalteten Marktplatzes vor. Die Powerpoint-Präsentation wird dieser Niederschrift als **Anlage** beigelegt.

Herr Hammer weist darauf hin, dass der Marktplatz während der Tiefbau-/Pflasterarbeiten teilweise befahren und genutzt werden kann, jedoch muss der Ausbauzustand der Marktstraße berücksichtigt werden.

In der heutigen Sitzung wird das Pflasterformat auf dem Marktplatz beschlossen. Herr Hammer sichert zu, dass die Ausgestaltungsvariante des Marktplatzes mit der Einladung zum nächsten Sitzungstermin des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 25.04.2018 zugeschickt wird. Die Ausführung der Sitzmöglichkeiten und der Treppenanlage auf dem Marktplatz werden in der nachfolgenden Sitzung im April 2018 beschlossen.

Der ursprüngliche Beschlussentwurf lautete:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Fertigung der Ausschreibungsunterlagen der Tiefbauarbeiten zum Marktplatz im Zuge des Integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt das Format 12cm * 16cm für das neue Grauwacke-Pflaster aufzunehmen.

**1.4.4 Antrag auf geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen im Bereich der Landstraße 284 (Hönnige)
Vorlage: V/2018/748**

Beschluss:

Beschluss in Abänderung (grau hinterlegt) der Verwaltungsvorlage:

Der Antrag auf geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen im Bereich der Landstraße 284 wird vom Grundsatz her befürwortet.

Die Verwaltung wird beauftragt, zunächst kurzfristig beim Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen den Antrag zur Erstellung einer Querungshilfe im Bereich Hönnige zu stellen.

Ergänzend wird an der Einrichtung einer 70 km/h Geschwindigkeitsbegrenzung festgehalten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der ursprüngliche Beschlussentwurf lautete:

Der Antrag auf geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen im Bereich der Landstraße 284 wird abgelehnt.

Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig beim Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen den Antrag zur Erstellung einer Querungshilfe im Bereich Hönnige zu stellen.

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

1.6 Empfehlungen an den Rat

1.7 Anfragen

1.8 Anträge

1.9 Mitteilungen

**1.9.1 Demografischer Wandel
-Sachstandsbericht-
Vorlage: M/2018/094**

Die schriftliche Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**1.9.2 Integriertes Handlungskonzept
- Sachstandsbericht -
Vorlage: M/2018/095**

Die schriftliche Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Ausschussvorsitzende Bongen beauftragt die Verwaltung zu überprüfen, ob zusätzliche Fördermittel für die Errichtung einer Mobilitätsstation am Zentralen Omnibusbahnhof akquiriert werden können.

**1.9.3 Integriertes Handlungskonzept
Fällung der Bäume auf dem Marktplatz und der Marktstraße
-Sachstandsbericht-
Vorlage: M/2018/096**

Die schriftliche Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**1.9.4 Beitritt Wipperfürth zum Zukunftsnetz Mobilität NRW, Antrag des Ratsherren Frank Mederlet und der SPD Fraktion vom 24.11.2016 -Sachstandsbericht-
Vorlage: M/2018/097**

Die schriftliche Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Herr Dr. Dirk Schulz, Klimaschutzmanager der Gemeinde Lindlar, gibt einen mündlichen Erfahrungsbericht zum Zukunftsnetzwerk Mobilität NRW. Die zugehörige Präsentation wird der Niederschrift angefügt.

Laut Herrn Schulz ist zu empfehlen, dass bei Beitritt zum Zukunftsnetz Mobilität NRW der Klimaschutzmanager der Hansestadt Wipperfürth als verantwortlicher Ansprechpartner fungieren soll.

Herr Bongen erkundigt sich, weshalb E-Car Sharing in Linde eingestellt worden ist. Herr Dr. Schulz erläutert, dass die Nachfrage fehlend sowie das Anmeldeverfahren und die Selbstbeteiligung zu hoch seien. Herr Dr. Schulz gibt an, dass derzeit eine Masterarbeit zur Evaluierung des E-Car Sharing verfasst wird, welche im Nachgang an die Verwaltung Wipperfürths übermittelt werden kann.

**1.9.5 Förderprojekte der Europäischen Union im ländlichen Raum, LEADER Region Bergisches Wasserland -Sachstandsbericht-
Vorlage: M/2018/098**

Die schriftliche Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**1.9.6 Untere Denkmalbehörde: Eintragung eines Baudenkmals -Sachstandsbericht-
Vorlage: M/2018/099**

Die schriftliche Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**1.9.7 Geschwindigkeitsmessung in der Unteren Straße
-Sachstandsbericht-
Vorlage: M/2018/100**

Die schriftliche Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Ratsherr Scherkenbach möchte in der nachfolgenden Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 25.04.2018 von der Verwaltung erfahren, ob und inwiefern Transport- und Lieferverkehre in der Unteren Straße zeitlich befristet werden können. Herr Unterstenhöfer sichert zu, sich der Angelegenheit anzunehmen.

Ratsherr Gottlebe beauftragt die Verwaltung zusätzlich herauszufinden, welcher zeitliche Verlust entsteht, wenn die Untere Straße, Marktstraße und Hochstraße anstelle der bisher zugelassenen 30 km/h nur mit 10 km/h befahren werden.

**1.9.8 Lichtzeichensignalanlagen im Stadtgebiet -Sachstandsbericht-
Vorlage: M/2018/091**

Die schriftliche Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Nach Auskunft von Herrn Gottlebe sei der Oberbergische Kreis für die Phasenablaufpläne der Hansestadt Wipperfürth zuständig und nicht die Stadtverwaltung als Straßenverkehrsbehörde selber wie in der Vorlage geschrieben. Aufgrund von Unstimmigkeiten in Bezug auf die Verantwortungen, bittet Herr Gottlebe die Verwaltung zu überprüfen, wem die jeweiligen Zuständigkeiten von Lichtzeichensignalanlagen im Stadtgebiet obliegen.

Herr Scherkenbach weist darauf hin, dass die Ringstraße trotz Verbotsschildern vermehrt von Lastkraftwagen über 7,5 Tonnen befahren wird. Herr Unterstenhöfer sichert zu, hierzu Kontakt mit der Polizei aufzunehmen. Dabei soll in Erfahrung gebracht werden, ob und inwiefern die Polizei zusätzliche Kontrollen der LKW auf der Ringstraße durchführen kann.

1.9.9 Antrag des Oberbergischen Kreises auf Vereinheitlichung verkehrsregelnder Beschilderung im Zuge der Kreisstraßen 18 (Wipperfürth-Agathaberg) und der Kreisstraße 30 (Wipperfürth-Kreuzberg). Vorlage: M/2018/092

Die schriftliche Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

1.10 Verschiedenes

Hermann-Josef Bongen
- Vorsitzender -

Katharina Pischel
- Schriftführer -